



Rostschutzgrund

Korrosionsschutzgrundierung für Eisenmetalle und Stahl, innen und außen

Deckender Grundanstrich für metallisch blankes Eisen und Stahl im Innen- und Außenbereich. Geeignet beispielsweise für Stahlträger, Beschläge und Vergitterungen. Wirkt passivierend und korrosionshemmend auf den metallischen Untergrund. Nicht geeignet für verzinktes Stahlblech, Eloxal und Buntmetalle. Zwischenanstrich mit BEECK Vorstreichfarbe, weißmatter Vorlack. Deckbeschichtung mit BEECK Standölaufenfarbe für außen beziehungsweise BEECK Standölinnenfarbe im Innenbereich.

1. Produkteigenschaften

Aktive Mineralpigmente auf Eisenglimmer-Basis wirken auf die Metalloberfläche passivierend und reduzieren die Neigung zum Rosten. Die fest haftende Grundierung verhindert den Zutritt von Wasser und darin gelösten Korrosionsstimulatoren, z. B. Luftschadstoffen und Salzen. BEECK Rostschutzgrund enthält pflanzliche Öle, die bei der Trocknung Sauerstoff aufnehmen und zu einem hartelastischen und wasserabweisenden Film vernetzen. Neigt auch bei intensiver Bewitterung nicht zum Abblättern.

1.1. Zusammensetzung

- Klassischer High Solid-Metallgrund aus sikkativiertem Lackleinöl, pflanzlichen Standölen und Baumharzen
- Gelöst in leicht eindringenden ätherischen Ölen und aromatenfreien Lösemitteln
- Passivierende Eisenglimmerpigmentierung
- Frei von toxischen Schwermetallen z. B. auf Chrom(VI)- oder Bleibasis
- Kunstharzfrei

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Haftstark auf Stahl und Eisenmetallen
- Passiviert und hemmt die Korrosionsneigung nachhaltig
- Spannungsarm, neigt nicht zum Abblättern
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar
- Hoch ergiebiger, verarbeitungsfreundlicher High Solid-Metallgrund
- Denkmalgerecht nach tradierten Rezepturen
- Frei von filmbildenden und versprödenenden Kunstharzen und Weichmachern jeder Art
- Frei von toxischen Schwermetallen
- Frei von Bioziden und Konservierungsstoffen
- Nicht für verzinktes Stahlblech und Buntmetalle

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte _{20°C} :	1,40 kg/L	
Viskosität:	ca. 140 s	3-mm Auslaufbecher ISO 2431
s _d -Wert (H ₂ O):	> 1 m	
Glanzgrad bei 85°:	matt	DIN EN ISO 2813
Flammpunkt:	> 61°C	
VOC-Anteil (max.):	300 g/L	ChemVOCFarbV, Kat. A/d
Festkörpergehalt:	ca. 80 % (High Solid)	

1.2.3. Farbton

- Dunkelbraun
- Weiterbehandlung mit BEECK Vorstreichfarbe weiß

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- BEECK Rostschutzgrund eignet sich für die Korrosivitätskategorien C1 – C3 nach DIN EN ISO 12944-2. Generell wartungsintensiv sind Stahlanstriche in aggressivem Klima, beispielsweise in Schwimmbädern, bei Streusalzbelastung sowie in Meeres- und Industrielatmosphäre.



Rostschutzgrund

- Der metallische Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und/oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.
- Untergründe müssen metallisch blank sein, also gründlich entrostet (Reinheitsgrad Sa 2,5 nach DIN EN ISO 12944-4 / DIN 55928).
- Nur für Eisenmetalle und Stahl, nicht für verzinktes Stahlblech, Eloxal sowie Buntmetalle.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Eisenmetalle entrostet, reinigen und entfetten.
- Korrosionsschutzanstrich mit BEECK Rostschutzgrund, 1–2 Anstriche je nach Erfordernis.
- Zwischenanstrich mit BEECK Vorstreichfarbe.
- Deckanstriche mit BEECK Standölaufenfarbe bzw. BEECK Standölinnenfarbe nach frühestens 24 Stunden.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

■ Eisenmetalle:

Anwendung von BEECK Rostschutzgrund ausschließlich auf metallisch blankem Stahl. Korrodierte Oberflächen durch Abschleifen oder Strahlen gründlich und porentief entrostet (Reinheitsgrad Sa 2,5 nach DIN EN ISO 12944-4 / DIN 55928). Trennmittel, ölige und fettige Verunreinigungen gründlich mit BEECK Lackverdünner abwaschen und mit sauberem Lackverdünner nachspülen. Frisch entrostete Flächen sorgfältig entstauben, möglichst mit ölfreier Druckluft. Vor Flugrost schützen und noch am gleichen Tag grundieren. Neuwertiges Stahlblech zur besseren Haftung anschleifen, Walzfette mit BEECK Lackverdünner wie oben beschrieben porentief entfernen. Minderhaftende, abblätternde Altlackierungen komplett durch Schleifen, Abbeizen oder Strahlen entfernen. Festhaftende, tragfähige Altanstriche auf Öl- oder Alkydharzbasis anschleifen und reinigen. Bei Bedarf nur Korrosionsstellen entrostet und mit BEECK Rostschutzgrund punktuell ausbessern. Anschließend vollflächiger, einheitlicher Zwischenanstrich mit BEECK Vorstreichfarbe.

- **Ungeeignete Untergründe** sind feuer- und galvanisch verzinkter Stahl, Aluminium, Eloxal und Buntmetalle wie Kupfer und Messing. Für verzinkten Stahl und Nichteisenmetalle geeignete Metallgrundierungen, z. B. Zinkhaftgründe, verwenden und Überstreichbarkeit mit BEECK Standölfarben über Bemusterung absichern. Gefahr von Zinkseifenbildung und Abplatzungen, speziell im Außenbereich, deshalb ist ein ölfreies Anstrichsystem hier empfehlenswert. Ebenfalls ungeeignet sind ständig erd- oder wasserberührte, waagerechte der Bewitterung ausgesetzte sowie mechanisch beanspruchte Bauteile.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB sowie der DIN EN ISO 12944-2 prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Metalltyp, Oberflächenausbildung sowie Korrosionsneigung des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen, Kunststoffe und Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Vor Gebrauch BEECK Rostschutzgrund sorgfältig bis zum Gebindegrund aufrühren, Eisenglimmerpigmente neigen zum Absetzen.
- Nicht bei Nässe, Tau, Frostgefahr, auf heißen Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Für Lüftung und Wärme sorgen, frische Anstriche schonend behandeln.
- Trocknungszeit pro Anstrich: im Normalklima nach 24 Stunden schleif- und überstreichbar
- Frische Außenanstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung im System

Verarbeitung von BEECK Rostschutzgrund mit Ringpinsel, Flachpinsel, Lackrollen oder im Spritzverfahren (Niederdruck, Hochdruck, Airmix).

- Dünnschichtig, ansatzlos und gleichmäßig auftragen.
- Überschichtdicken vermeiden, auch auf rauen Untergründen gut austreichen.
- Bei Bedarf mit bis zu 3 % BEECK Lackverdünner verdünnen, speziell auf porösen und rauen Untergründen sowie bei Spritzverarbeitung.
- 1–2 Anstriche je nach Bedarf, z. B. auf strukturierten oder grobporigen Untergründen. Auf gute Kantenabdeckung achten.
- Nach frühestens 24 Stunden überlackieren. Im Falle von Staubeinschlüssen sowie bei längerer Standzeit vor dem Folge-



Rostschutzgrund

anstrich (> 1 Woche) fein zwischenschleifen.

- Auch beim Spritzen Überschichtdicken vermeiden, Überstände sorgfältig mit Pinsel vertreiben, speziell an waagerechten Flächen und Taschen keinerlei „Seen“, Fettkanten oder Abläufer antrocknen lassen. Probeapplikation ratsam.
- Selbstentzündungsgefahr in Absaug-Filtermatten bei öligem Spritznebel beachten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glattes Stahlblech bei ca. 0,08L BEECK Rostschutzgrund pro m² und Arbeitsgang. Mehrverbrauch auf profilierten und rauen Untergründen durch Musteranstrich ermitteln.

Gebindegrößen: 0,25 L / 0,75 L / 3 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit BEECK Lackverdünner gründlich reinigen.

5. Lagerung

Im Originalgebinde dicht verschlossen mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen, eventuelle Haut abnehmen, nicht unterrühren. Niemals in lösemittelquellbare Behältnisse umfüllen.

6. Sicherheitshinweise

- EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Nicht rauchen, Zündquellen fernhalten.
- Schleifstaub und Sprühnebel nicht einatmen.
- Umgebung vor Spritzern schützen.
- Von Putzlappen und anderen getränkten Materialien geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.
- Produktreste gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Abfallschlüssel (EAKV-Code): 080111
- GISCODE: M-LL04

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.